

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Régine - Don Mus.Ms. 4a-c

Adam, Adolphe

[S.l.], 1850-1899 (19.2d)

Nr. 7 1/2. Arie. Allegro.

urn:nbn:de:bsz:31-70126

Du als Jäger zu- züflet
 zu du fulten Kniefen, wick' is ja ynen fur-
 nub muss' fönne milli- en muss' fönne milli-
 en. Und wifsen muss' die wofl, mein
 Künne und mein Klagen du allzu- groß- ist
 ja das wenne harzumb Wolf! ja
 ja is bitten fuf, ja ja is bitten
 fuf, werden die, werden die mein

linbun Diswingen - Jesu uniu linbun Diswingen:

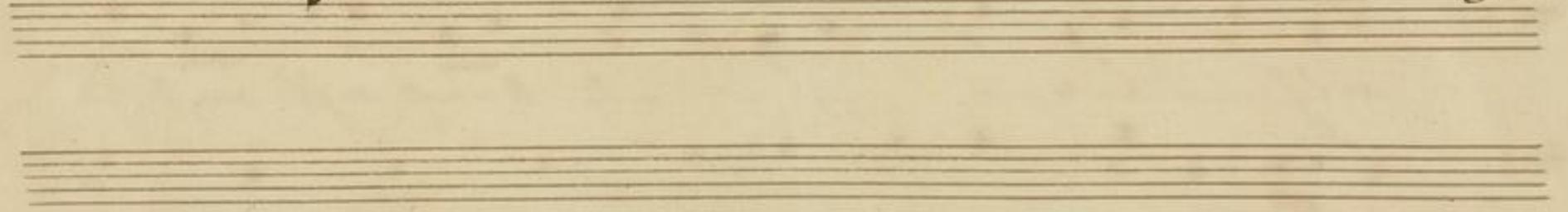
Jesu 3. Zu wollen nun im

Prust, mis todzu - Jesu uniu wagen, binu

bloßun Knall wür' is für wasr Jesu uniu:

tot, binu bloßun Knall wür' is für - wasr

Jesu uniu tot 3.



drum laßten die fünf vier Jahre =
 nur ein Mann geht hinein,
 Mädchen ist ja süß, mein Gold werksaftig
 gut, und wales ein Leben ist als
 das wost nicht zu fünf nun vier Jahr so far
 Rang fünf quart mit Gold und Gut? ja
 wales ein Leben ist als drum wost nicht zu
 fünf nun vier Jahr so far Rang fünf quart mit



Gold und Gut? wann siehst du so sehr

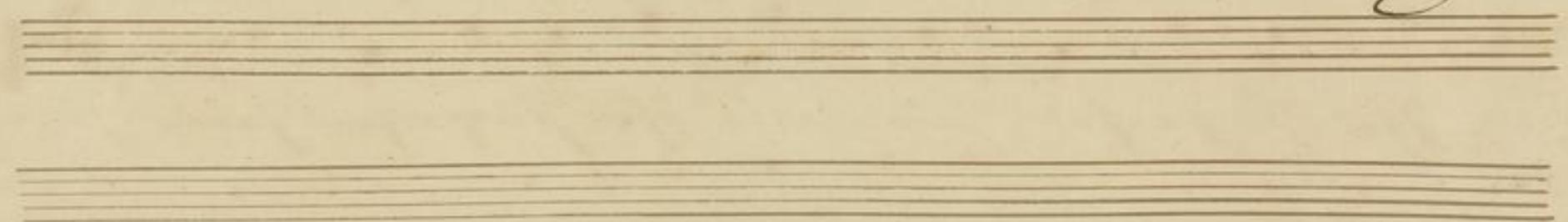
Kannst du nicht zuant mit Gold und Gut, Gold und

Gut. *un poco più mosso!* Ja- ja die müssen

mir so- gleich ihr Wort nicht geben, denn

Sinbne- frey fasset mich von Angst durch Mark und

Leid. 3.



nin für gel wird mein Kind als Gattin
 die stalt unsehrwenn, und sehr beglückt ward
 is! und sehr beglückt ward is!
 und sehr be- glückt ward is als
 Ihr Puzerfau sein, ja ja und sehr be-
 glückt ward is als Ihr Puzerfau sein als
 Ihr Puzerfau sein als Ihr Puzerfau sein.

molto vivace.

Handwritten musical score with seven staves. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature (C). The music is written in a cursive style. The lyrics are written below the notes in a similar cursive hand.

6. *Hör schnell hervor Ihr*
Wort, die die Gewässer kullern, o
wahls nie Beserkantent! o wahls Angst und
Koch! Hör schnell hervor Ihr Wort, die die
die Gewässer kullern o wahls nie Beserkantent!
ent o wahls Angst und Koch. 1.

J.

o walch - niw Dismantubort!

o walch - niw Dismantubort!

so barman die sif niest so ist mein Lob ge-

falln, und ist der ärmste

Mist gus' in der Dismantubort, ne barman

die sif niest so ist mein Lob ge-

solln und ist der ärmste Mistgus'

in der Dismantubort, und ist der



ünnstn Wist' gnf' in den Tzennzannb?
 Tod — — in den Tod = in den Tod
 = und is der ünnstn Wist gnf'
 in den Tzennzannb? Tod den Tzennzannb?
 Tod. Nur Jesuall frunnb Jhr Wort dem
 die Geworfen knallen, o walf nin Tzennzannb?
 ort o walfn Augst im Koff'

Subarrum die fies nicht so ist mein
 LooB yn- fallen, und ist die ärmste
 Milt yaf' in dem Tzurnzand- tod, *cresc.* *subarrum*
 die fies nicht so ist mein LooB yn-
 fallen und ist die ärmste Milt yaf'
 in dem Tzurnzand- tod, und ist die
 ärmste Milt yaf' in dem Tzurnzand- tod — in dem
 tod — in dem tod — und ist die



ff

immern Geist gus' in dem Firmament
 Tod in dem Tod gus' in dem Tod
 gus' in dem Tod - ju in dem Tod ju in dem

ff

Tod. 3.

ff

No. 8.

The image shows ten horizontal musical staves, each consisting of five parallel lines. The staves are arranged vertically down the page and are completely blank, with no notes or markings. The paper is aged and has a yellowish-tan hue, with some minor stains and discoloration, particularly a larger brownish stain on the right side of the page.

